

# Synopse

**Dritter Beschluss des Fachbereichs 06 – Psychologie - vom 11.01.2012**

**zur Änderung**

**der Speziellen Ordnung des Master-Studienganges Psychologie  
des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft vom 16.6.2010**

*- zuletzt geändert durch den 2. Änderungsbeschluss vom 14.10.2011 –*

**I. In § 3b Abs. 2 wird nach „Klinische Psychologie und Psychotherapie“  
eingefügt: „Systemneurowissenschaften“.**

<b>Bestehend:</b>	<b>Änderung:</b>
(2) Die Bewerbung für das PPP-Programm muss für eines der folgenden Fächer eingereicht werden im Grundlagenbereich: “ Visuelle Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften, Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie, Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit oder Developmental Neuroscience; im „Anwendungsbereich: “ Klinische Psychologie und Psychotherapie, Pädagogische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Methodenlehre, Rechtspsychologie oder Arbeits- und Organisationspsychologie.	(2) Die Bewerbung für das PPP-Programm muss für eines der folgenden Fächer eingereicht werden im Grundlagenbereich: “ Visuelle Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften, Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie, Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit oder Developmental Neuroscience; im „Anwendungsbereich: “ Klinische Psychologie, <u>Systemneurowissenschaften</u> und Psychotherapie, Pädagogische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Methodenlehre, Rechtspsychologie oder Arbeits- und Organisationspsychologie

**II. Das Modul PSYCH-MA-KM-02 Psychologische Diagnostik wird wie folgt geändert:**

**Bestehend:**

<b>PSYCH-MA-KM-02</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>	<b>1. + 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Psychologische Diagnostik und Begutachtung</b>		
Modulcode	PSYCH-MA-KM-02		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester		

Modulverantwortliche/r		N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über zentrale Konzepte, Strategien und Methoden der psychologischen Diagnostik</li> <li>• erlernen psychologische Gutachten selbst zu erstellen und diese zu bewerten</li> <li>• können einen diagnostischen Urteilsprozess zu speziellen Fragestellungen planen, durchführen, auswerten und interpretieren</li> <li>•</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Praxis der psychologischen Begutachtung</li> <li>• Diagnostischer Prozess, jeweils dargestellt an Fallbeispielen</li> <li>• Anwendungsgebiete psychologischer Begutachtung (z.B. Klinische Psychologie, Gutachten im forensischen Kontext, Prognosegutachten, verkehrspsychologische Gutachten)</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Vorlesung Psychologische Diagnostik und Begutachtung	30	30		30	90
	S	Seminar Erstellung psychologischer Gutachten	30	30	30		90
		Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfu	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		V: Klausur (90 Minuten) S: Anfertigung und Präsentation eines schriftlichen Gutachtens im Seminar				
	.....		.....				
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

### Änderung:

<b>PSYCH-MA-KM-02</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>	<b>1. + 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Psychologische Diagnostik <del>und</del> : <u>Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement</u></b>		
Modulcode	PSYCH-MA-KM-02		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	<del>N.N.</del> Prof. Dr. Martin Kersting		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>kennen</del> <u>verfügen über</u> zentrale Konzepte, <del>und</del> <u>Strategien und Methoden</u> der psychologischen Diagnostik <u>sowie Methoden der Qualitätssicherung und -optimierung in der psychologischen Diagnostik</u></li> <li>• <del>erlernen</del> psychologische Gutachten <del>selbst zu erstellen</del> <u>kennen</u> und <u>sind in der Lage</u>, diese zu bewerten</li> <li>• können <del>einen diagnostischen Verfahren</del> <u>Urteilsprozess</u> zu speziellen Fragestellungen <del>planen</del> durchführen, auswerten und interpretieren</li> </ul>		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie und Praxis der psychologischen Begutachtung</li> <li><del>Diagnostischer Prozess, jeweils dargestellt an Fallbeispielen</del></li> <li>Qualitätsstandards der Psychologischen Diagnostik</li> <li>Anwendungsgebiete psychologischer Begutachtung (z.B. Klinische Psychologie, Gutachten im forensischen Kontext, <del>Prognosegutachten</del>, verkehrspsychologische Gutachten)</li> <li>Anwendung psychologisch-diagnostischer Verfahren (Durchführung, Auswertung, Interpretation und Begutachtung)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Vorlesung Psychologische Diagnostik: <del>und</del> Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement	30	30		30	90
S Seminar Erstellung psychologischer Gutachten Psychologische Verfahren: Durchführung und Interpretation	30	30	30		90	
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) S: <del>Anfertigung und Präsentation eines schriftlichen Gutachtens im Seminar</del> , schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Bericht oder Test (45 Min.) oder eine Kombinationen aus max. 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	.....	.....				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

### III. Das Modul PSYCH-MA-AM-03 Arbeits- und Organisationspsychologie wird wie folgt geändert:

#### Bestehend:

<b>PSYCH-MA-AM-03</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		
Modulcode	PSYCH-MA-AM-03		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie		
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	N. N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, insbesondere über die Themen Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie</li> <li>Probleme und Lösungsansätze</li> </ul>		

Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 33% / Seminar 67%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar: Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
	S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
S3 Seminar: Ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie	30	30	10	20	90	
	Summe	90	90	30	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 SoSe: S2 + S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

### Änderung:

<b>PSYCH-MA-AM-03</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		
Modulcode	PSYCH-MA-AM-03		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie		
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	<u>N.-N.-Prof. Dr. Ute-Christine Klehe</u>		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, insbesondere z.B. über die Themen <u>Stress bei der Arbeit</u>, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Kernthemen der Arbeits- und Organisationspsychologie</u>, wie z.B. <u>Konflikt &amp; Kooperation in Organisationen</u>; <u>Karriere</u>; <u>Stress bei der Arbeit</u>, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie</li> <li>Probleme und Lösungsansätze</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% / Seminar 67%		
W	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits	

Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
S1 Seminar: Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
S3 Seminar: Ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie	30	30	10	20	90
Summe	90	90	30	60	<b>270</b>

  

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalt		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 SoSe: S2 + S3	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

#### IV. Das Modul PSYCH-MA-PFM-13 Personalpsychologie wird wie folgt geändert

##### Bestehend:

PSYCH-MA-PFM-13	Personalpsychologie	1. - 3. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	<b>Personalpsychologie: Entwicklung, Durchführung und Auswertung personalpsychologischer Verfahren</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-13					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
.....	.....					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Oberseminar	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45				

	Ausgleichsprüfung	Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

### Änderung:

<b>PSYCH-MA-PFM-13</b>		<b>Personalpsychologie</b>			<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Personalpsychologie: Entwicklung, Durchführung und Auswertung personalpsychologischer Verfahren</b>				
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-13				
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Arbeits- und Organisationspsychologie				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 1. bis 3. Semester				
Modulverantwortliche/r		<del>N.N.</del> Prof. Dr. Ute-Christine Klehe				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
.....		.....				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Oberseminar <u>Personalauswahl</u>	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar <u>Training</u>	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch <u>oder Englisch</u>					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					